



Bulletin

Bulletin vom: 11.02.2014
Thema: Klassifikationsreferat Busreisen von Miriam Kälin
Ort: Restaurant Essenz, Brugg
Verfasser: **Philippe Bajna**



Kaum vom Mutterschaftsurlaub wieder zurück, sorgt Miriam Kälin in einem ihrer Eurobusse der Deluxe-Klasse für unser leibliches Wohl.

Miriam empfing die ersten Rotarier zusammen mit ihrer Tochter Soraya (16 Monate), welche friedlich schlummernd auf die Ablösung, Papa Ralf Zeiler, wartete.

Bei Wein und feinen Rohschinken-Brotten lauschten wir den Ausführungen von Miriam Kälin während der Busfahrt nach Windisch.

Miriam ist Geschäftsführerin des Bereichs Gruppenreisen der EUROBUS AG in Windisch. Diese gehört zur EUROBUS Gruppe, welche von Andreas Meier geleitet wird und zur Knecht Holding gehört. Die Knecht Gruppe umfasst verschiedene Firmen wie beispielsweise Knecht Reisen AG oder Welti-Furrer AG und wird inhabergeführt von Thomas Knecht (<http://www.eurobus.ch/>).



Die EUROBUS Gruppe ist das grösste Busunternehmen in der Schweiz und sehr stark im Bereich Gruppenreisen und öffentlichem Verkehr engagiert.

Das Unternehmen bietet übrigens 3 Klassen von Bussen: Comfort-, Deluxe- und Premium-Klasse, wobei die Premium-Klasse mit einem Panoramadach ausgerüstet ist.

Miriam hat mir verraten, dass so ein Bus in etwa eine halbe Million Franken kostet und nach 6 Jahre wieder verkauft wird. Den derzeitigen Fahrzeugbestand bilden 240 Mini-, Linien- und Reisebusse. Ausserdem hat EUROBUS 430 Angestellte und macht einen Umsatz von 111 Mio. CHF pro Jahr (Stand 2013).

In Windisch fuhren wir durch den vom Architekturbüro Diener & Diener aus Basel erbauten EUROBUS-Terminal. Dabei fiel Miriam ein dunkle Gestalt mit Schlapphut auf, welche suchend in der Bushalle umherlief. Der Mann entpuppte sich als unser rotarischer Freund Hugo Doessegger, den wir gleich zum nächsten Stopp mitnahmen, dem Restaurant Essenz in Brugg (<http://www.restaurant-essenz.ch/>).

Das Essen war vorzüglich: Riesencrevetten auf „Stangensellerieöpfelsalat“ und Perlhuhnbrust mit Risotto und Pastinaken. Von den Gemüsebeilagen war ganz besonders Franz Stadelmann begeistert.

Unser Präsident begrüßte den Gast von Max Vögeli, Beat Bouquet, COO von ACCARDA AG in Brüttisellen (<http://www.accarda.com/>) und dankte Miriam für die Organisation und die interessanten Ausführungen.

Speziell wies George noch auf eine Einladung des Rotaract Clubs hin. Am Samstag, 01. März 2014, findet eine Spielolympiade für geistig Behinderte statt. George würde sich sehr freuen, wenn der eine oder andere Rotarier dort seine Aufwartung machen könnte.

(siehe beiliegenden Prospekt)

Danke Miriam Kälin für den gemütlichen und informativen Rotary-Abend.

Der Hilfsbulletinier: Philippe Bajna

